

Das neue Kreisjahrbuch 2022 jetzt auch in Laer

Das Jahrbuch unseres Kreises Steinfurt ist erschienen. Das Jahresthema „Krise, Krankheit, Katastrophe“ greift verschiedene Facetten der allgegenwärtigen Pandemie auf, erinnert aber auch an andere katastrophale Ereignisse und Erlebnisse aus früheren Zeiten.

Weitere Themen sind Ortsgeschichte, Kultur, Menschen und wieder die beliebten Plattdeutschen Geschichten und Gedichte. Der junge Archäologe Peter Herschlein aus Westerkappeln berichtet über Handelsbeziehungen mit England im 19. Jahrhundert. Erstmals enthält dieser Band Beiträge über Jüdisches Leben.

Laer ist in diesem Jahrbuch mit drei Artikeln vertreten. Werner Thiel schreibt über den aus Laer stammenden Kartäuser-Mönch und Schriftsteller Werner Rolevinck. Dr. Andreas Eiyneck berichtet über die interessante Geschichte des Hofes Schulze-Lohoff, die eingebettet ist in die damals übliche Familien- und Standesstruktur Westfalens. Ulrike Kluck hat die Geschichte der Stiftung des Marienhospitals recherchiert. Außerdem ist wieder ein Gedicht von Aleksandra Holtzmer dabei, die seit einigen Jahren in Guénange verheiratet ist.

Viele interessante Beiträge aus den 24 Gemeinden des Kreises Steinfurt bieten wieder eine angenehme Möglichkeit, sich mit der heimatlichen Umgebung, den Menschen und den aktuellen und historischen Ereignissen zu beschäftigen.

Erhältlich ist das Buch in Laer zum günstigen Preis von 10 € in der Buchhandlung Kuse sowie beim Heimatverein.

Das Thema für das nächste Kreisjahrbuch steht schon fest. Es lautet: „Frauen, die uns bewegen im Kreis Steinfurt“.

Laer, 30.10.2021
Ulrike Kluck